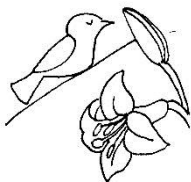


## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreu@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)  
und [www.pfarre-unterheiligenstadt.at](http://www.pfarre-unterheiligenstadt.at)



### Evangelium: Matthäus 6,24 – 34

»Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Zeitspanne verlängern? «

1. Lesung: *Jesaja 49,14-15*; 2. Lesung: *1. Korinther 4,1-5*

### So 26.02.17 – 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde**

**10.00 – Heilige Messe – Für † Živko Štefan**

**16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8**

**Seelenmesse † Gertrude Elisabeth Müllner (Schwester Clara von Assisi)**

**Mo 27.02.17: 8.15 – Heilige Messe – Für † Zita Schmidt**

**Di 28.02.17: 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\* 18.00 – Für † Eltern u. Angehörige**

**Mi 1.03.17 – ASCHERMITTWOCH – 18.00 – Heilige Messe**

**† Aschenkreuz „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“**

**Do 2.03.17 – 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\* 18.00 – In besonderem Anliegen**

**13.00 – Begräbnis † Ernst Maurer, Friedhof Hernals**

**Fr 3.03.17: 17.30 +++ Kreuzweg +++ 18.00 – Heilige Messe - MdS „Korea“**

**13.00 – Begräbnis † Alfred Leichtfried, Friedhof Dornbach**

**13.30 – Kremation † Judith Richter**

**14.00 – Urneneinsegnung † Zita Schmidt, Neustift am Walde, Halle 1**

**Sa 4.03.17: 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

**18.00 – Vorabendmesse – Für die armen Seelen**

### So 5.03.17 – 1. FASTENSONNTAG

**8.30 – Heilige Messe – Für † Zita Schmidt**

**10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde**

In der Woche:

Kanzleistunden – Di, Mi, Fr – 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00

Animagruppe – Mi 9.00 – Thema: Veränderung findet statt – auch in unserem Leben

Kindergarten – Aschenkreuz – Mi 10.00 Uhr

Firmung – Vorbereitungsstunde – Do 19.00 Uhr

Friedhofsdienst Neustift am Walde – Do 9.00 – 15.00

Seniorenclub – Do 14.00

## Ausgelegt! Matthäus 6, 24 – 34

Weil die Menschen sich Sorgen machen, halten sie sich an das Geld, sagt Jesus. Und weil die Menschen sich ans Geld halten, machen sie sich noch mehr Sorgen, zeigt die Erfahrung. Ganz schön blöd vom Menschen, wo ihm Jesus doch eine andere Alternative anbietet: Sich an Gott zu halten und seiner Sorgen ledig zu werden. Doch warum ist der Mensch, konkreter: bin ich so? Weil Geld so schön anschaulich sein. Ich kann es in Händen halten, ich kann es zählen, ich kann damit rechnen: Reicht es – und was kann ich mir damit leisten? Auch wenn ich mir mein Geld nicht selbst drucke, bin ich doch – mit Einschränkungen – der Herr meines Geldes. Ich glaube, Jesus weiß um die verführerische Anschaulichkeit des Geldes, und deshalb verwendet er so anschauliche Beispiele von den Vögeln und den Lilien, um die Vorzüge des Gottvertrauens zu erläutern. Wohl wissend, dass Gottvertrauen ein Akt des Loslassens und des Sich-fallen-Lassens bleibt. Des Loslassens der mit dem Geld verbundenen Sicherheit und des Sich-fallen-Lassens in die schützende Geborgenheit Gottes. Das lerne ich nicht von heute auf morgen und nicht ein für alle Mal, das braucht lebenslange Übung. *Michael Tillmann*



Wenn Aktionäre sich von einem Unternehmen Gewinn erhoffen, kaufen sie dessen Aktien und der Börsenkurs steigt. Geld anlegen, um eine gute Dividende zu bekommen – für den eigenen

Geldbeutel. Im Lichte der Predigt Jesu über den Mammon bekommen die modernen Begriffe eine ganz andere Bedeutung: Die Christen sind die Aktionäre, die in das Reich Gottes investieren. Ihr Einsatz ist die Liebe und das Teilen. Ihr Gewinn wird zum Gewinn der Menschen, die ihre Hilfe erfahren. Ihre Dividende ist das Vertrauen in die Liebe Gottes.